Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XIX
Symbolverzeichnis XXV
Abbildungsverzeichnis XXVII
Tabellenverzeichnis XXXI
Anlageverzeichnis XXXIII

1. Einleitung 1
1.1 Ausgangssituation und Problemstellung der Untersuchung 1
1.2 Zielsetzung der Untersuchung 4
1.3 Gang der Untersuchung 5
2. Der Stand der Forschung 7
2.1 Strukturelle und ökonomische Untersuchungen des Kartengeschäfts 8
2.2 Auswirkungen von PSD und SEPA auf das Kartengeschäft 11
2.3 Die Interchange Fee der Kartenschemes 12
2.3.1 W. F. Baxter: Die Notwendigkeit der Interchange Fee als faire Ausgleichszahlung 13
2.3.2 R. Schmalensee: Diskrepanz zwischen optimaler und sozialer Interchange Fee 14
2.3.3 J.-C. Rochet und J. Tirole: Interchange Fee als Folge des Two-Sided-Market 15
2.3.4 J. Small und J. Wright: Die Effizienz der Multilateralen Interchange Fee 16
2.3.5 J. Gans und S. King: Die Minderung regulatorischer Eingriffe auf Basis einer neutralen Interchange Fee 17
2.3.6 J. Wright: Vorteile der branchenstrukturierten Interchange Fee 19
2.3.7 G. Guthrie und J. Wright: Nachteile einer Regulierung der Interchange Fee in monopolistischen Märkten 20
2.4 Die Marktliberalisierung in der Netzwerkindustrie 21
2.4.1 Das Modell der Marktliberalisierung auf Basis endogener Wachstumstheorien 22
2.4.2 Liberalisierungsansätze in Schlüsselnetzwerkindustrien 23
2.4.3 Liberalisierungsansätze in Finanzsystemen 24

2.5 Zusammenfassung der aktuellen Forschungsergebnisse 25

3. Die Charakteristik des Zahlungsverkehrs in Europa 30

3.1 Die Struktur des europäischen Zahlungsverkehrs 31

3.1.1 Die Wertschöpfungskette des europäischen Zahlungsverkehrs 32

3.1.1.1 Die Marktteilnehmer entlang der Wertschöpfungskette 35

3.1.1.2 Die Abwicklungsprozesse entlang der Wertschöpfungskette 38

3.1.2 Die Architektur von Zahlungssystemen 39

3.2 Die Ökonomie des europäischen Zahlungsverkehrs 41

3.3 Zusammenfassung der Erkenntnisse 44

4. Der einheitliche EU-Zahlungsverkehr auf Basis von PSD & SEPA 46

4.1 Regulatorische Rahmenbedingungen des EU-Zahlungsverkehrs 47

4.1.1 Die Payment Service Directive 51

4.1.2 Single Euro Payments Area 54

4.1.2.1 Definition der Marktinitiative SEPA 54

4.1.2.2 Die SEPA-Zahlungsinstrumente 55

4.1.2.2.1 Die SEPA-Scheme-Rulebooks 57

4.1.2.2.2 SEPA Card Framework 58

4.1.3 Die Abgrenzung zwischen PSD und SEPA 60

4.1.4 Aktueller Status der PSD- und SEPA-Umsetzung 61

4.2 Die Organe der PSD- und SEPA-bedingten Transformation 62

4.2.1 Europäisches Parlament - der „Legalisierer“ 64

4.2.2 European Payment Council – der “Interessenvertreter” 65

4.2.3 Europäische Zentralbank (Eurosystem) – der „Förderer“ 66

4.2.4 Europäische Kommission – der „Kontrolleur“ 67

4.2.5 Berlin Group – der „Kartenbeauftragte“ 69

4.3 Zusammenfassung der Erkenntnisse 70

5. Die Charakterisierung des europäischen Kartengeschäfts 72

5.1 Die Struktur des EU-Kartengeschäfts - „The Two-Sided-Market“ 73

5.1.1 Die Wertschöpfungskette des Kartengeschäfts 76

5.1.1.1 Die Marktteilnehmer entlang der Wertschöpfungskette 80

5.1.1.2 Das Zahlungsinstrument "Karte" 83

5.1.1.2.1 Die Charakteristika von Debit-, Charge- und Kreditkarten 85

5.1.1.2.2 Die Historie von Debit-, Charge- und Kreditkarten 86
5.1.1.2.3 Verrechnungs- und Transaktionsströme von Zahlungskarten 88
5.1.1.2.4 Gewährleistung der Sicherheit 101
5.1.1.2.5 Exoten des Kartengeschäfts 104
5.1.1.3 Die Abwicklungsprozesse entlang der Wertschöpfungskette 106
5.1.1.3.1 Core-Prozesse im Issuing 107
5.1.1.3.2 Shared-Prozesse im Issuing und Acquiring 108
5.1.1.3.3 Core-Prozesse im Acquiring 109
5.1.1.3.4 Core-Prozesse im CSM 109
5.1.1.3.5 Shared-Prozesse im CSM, Issuing und Acquiring 109
5.1.2 Die Architektur der Karten-Schemes 110
5.1.3 Kostenarten im Zahlungsverkehr mit Karten 113
5.1.3.1 Die Interchange Fee als Kostengröße der 4-Corner-Schemes 115
5.1.3.2 Definition und Ausprägung der Interchange Fee 116
5.2 Die Ökonomie des europäischen Kartengeschäfts 119
5.2.1 Prinzipal-Agent Theorie im Rahmen des Kartengeschäfts 121
5.2.1.1 Das Incentivierung-Agency-Problem 124
5.2.1.2 Das Two-Sided-Market-Agency-Problem 127
5.2.1.3 Ansatzpunkte zur Lösung von Agency-Problemen im Kartengeschäft 129
5.2.1.3.1 Lösung von Agency-Problemen durch Reduktion der Informationsasymmetrie 130
5.2.1.3.2 Lösung von Agency-Problemen durch Vertrauen und Kontrolle 130
5.2.1.4 Schlussfolgerung zur Prinzipal-Agent Theorie 133
5.2.2 Grundlagen der Transaktionskostentheorie des Kartengeschäfts 134
5.2.2.1 Transaktionskosten im Kartengeschäft 134
5.2.2.2 Transaktionskostenreduzierung durch Spezialisierung 136
5.2.2.3 Schlussfolgerung zur Transaktionskostentheorie 139
5.3 Zusammenfassung der Erkenntnisse 140
6. Die Transformation des europäischen Kartengeschäfts 141
6.1 Die Charakterisierung der Markttransformation 141

6.2 Die Notwendigkeit zur Transformation der Wertschöpfungskette des Kartengeschäfts ... 142
6.2.1 Die nationale Nutzungshäufigkeit von Zahlungskarten ... 143
6.2.2 Nationale Besonderheiten in der Architektur und den Abwicklungsprozessen von Kartenzahlungen ... 145
6.2.2.1 Nationale Besonderheiten in der Architektur von Debit-Kartenzahlungen ... 146
6.2.2.2 Nationale Besonderheiten in den Abwicklungsprozessen von Debit-Kartenzahlungen ... 149
6.2.3 Die Preisdiskrepanz entlang der Wertschöpfungskette des europäischen Kartengeschäfts ... 151
6.2.3.1 Nationale Charakteristika der Karteninhabergebühren für Zahlungskarten in den europäischen Mitgliedstaaten ... 151
6.2.3.1.1 Die Jahresgebühr für Debit-, Charge- und Kreditkarten ... 152
6.2.3.1.2 Die Ausgabegebühr für Debit-, Charge- und Kreditkarten ... 153
6.2.3.2 Diskrepanzen in der Struktur und Höhe der Interchange Fee ... 154
6.3 Mögliche Herausforderungen einer Transformation der Wertschöpfungskette des EU-Kartengeschäfts ... 157
6.3.1 Senkung des Grades der Spezialisierung entlang der Wertschöpfungskette ... 158
6.3.2 Schaffung einer positiven Meinungsbildung ... 159
6.3.3 Berücksichtigung von Trade-Off-Effekten ... 160
6.3.4 Der Einfluss von Spill-Over-Effekten und Interoperabilitäten ... 161
6.4 Potentielle Auswirkungen von PSD und SEPA auf die Struktur des Kartengeschäfts ... 162
6.4.1 Die Transformation der Wertschöpfungskette ... 163
6.4.1.1 Mögliche Auswirkungen auf das Zahlungsinstrument „Karte“ ... 165
6.4.1.1.1 Der Einfluss von PSD und SEPA auf die Verrechnungs- und Transaktionsströme von Zahlungskarten ... 167
6.4.1.1.2 Die Gewährleistung der Sicherheit von Kartenzahlungen ... 168
6.4.1.1.3 Die Abschaffung der nationalen Exoten ... 169

6.4.1.1.4 Die Einführung des Surcharging ... 171
6.4.1.2 Neue Herausforderungen für die Marktteilnehmer ... 172
6.4.1.2.1 Die Karteninhaber – die „Minimalisten“ ... 172
6.4.1.2.2 Die Issuer – die „Kompensatoren“ ... 173
6.4.1.2.3 Acquirer, NSP und Prozessoren – die „Konsolidierten“ ... 174
6.4.1.2.4 Die Händler – die „Vorteilsnehmer“ ... 176
6.4.1.2.5 Die Karten-Schemes – die „Bedrohten“ ... 177
6.4.1.2.6 Die Payment Institution – eine neue Lizenzform ... 180
6.4.1.3 Regulatorische Einflüsse auf die Architektur und die Abwicklungsprozesse ... 182
6.4.1.4 Die Reglementierung der Interchange Fee für Zahlungskarten ... 185
6.5 Vergleichbare Transformationsansätze in der Netzwerkindustrie ... 190
6.6 Die empirische Analyse der Auswirkungen von PSD und SEPA auf das Kartengeschäft ... 194
6.6.1 Rahmendaten der Expertenbefragung ... 195
6.6.2 Die Spezialisierung der Wertschöpfungskette ... 198
6.6.3 Die strategische Positionierung der Banken ... 203
6.6.4 Die Lizenzform der Payment Institution ... 213
6.6.5 Nationale Zahlungsverkehrsexoten ... 219
6.6.6 Das Surcharging ... 223
6.6.7 Die Existenz eines paneuropäischen Debit-Karten-Schemes ... 225
6.6.8 Die Bedeutung der Interchange Fee im Kartengeschäft ... 231
6.6.9 Aktuelle Trends im Kartengeschäft ... 238
6.6.9.1 M-Payments ... 238
6.6.9.2 E-Payments ... 242
6.6.10 Die Zielsetzungen von PSD und SEPA im Kartengeschäft ... 244
6.6.11 Markttransformationen innerhalb der Netzwerkindustrie ... 249
7. Zusammenfassende Würdigung und Ausblick ... 252

Anhang ... 265
Literaturverzeichnis ... 415

Zusatzmaterialien sind unter www.springer.com auf der Produktseite dieses Buches verfügbar.

http://www.springer.com/978-3-658-03164-0

Die Transformation des europäischen Kartengeschäfts
Auswirkungen der Liberalisierung und Harmonisierung
des EU-Zahlungsverkehrs
Huch, S.
2013, XXXVIII, 448 S. 58 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-03164-0